

Haushaltsplan 2009**1.52 Bauen und Wohnen**

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Reuber, Raimund



PRODUKTBEREICH	PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT	
1.52 Bauen und Wohnen	1.52.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.52.01.01	Örtliche Bauaufsicht und Bauordnung
	1.52.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	1.52.03.01	Aufgaben der unteren Denkmalbehörde
	1.52.04	Wohnungsbauförderung	1.52.04.01	Wohnungsbauförderung
	1.52.05	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	1.52.05.01	Leistungen der Wohngeldstelle

Haushaltsplan 2009

1.52 Bauen und Wohnen

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Reuber, Raimund



Teilergebnisplan		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.607	-3.005	-4.255	-4.255	-4.255	-4.255
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.415					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-324		-540	-540	-540	-540
10	= Ordentliche Erträge	-6.346	-3.005	-4.795	-4.795	-4.795	-4.795
11	- Personalaufwendungen	138.081	140.193	160.454	163.663	166.938	170.276
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			750	750	750	750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.317	375	1.959	1.966	1.974	1.982
17	= Ordentliche Aufwendungen	140.398	140.568	163.163	166.379	169.662	173.008
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	134.052	137.563	158.368	161.584	164.867	168.213
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	134.052	137.563	158.368	161.584	164.867	168.213
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	134.052	137.563	158.368	161.584	164.867	168.213
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.452	-3.411	-55.257	-56.237	-57.276	-58.320
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	134.618	111.271	83.269	87.988	92.946	87.703
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	265.218	245.423	186.380	193.336	200.537	197.595

Haushaltsplan 2009**1.52 Bauen und Wohnen**

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Reuber, Raimund



Stellenplanauszug	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Beamte (PRS)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
tariflich Beschäftigte (PRS)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Mitarbeiter (PRS)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Plan VZ-Stellen Beamte (MAS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)		1,50	1,90	1,90	1,90	1,90
Planstellen (MAS)		2,50	2,90	2,90	2,90	2,90



Beschreibung

Die Produktgruppe „Bauordnungsrechtliche Maßnahmen“ umfasst alle Angelegenheiten der örtlichen Bauordnung wie z. B. Stellungnahmen im förmlichen Baugenehmigungsverfahren in planrechtlicher und erschließungstechnischer Hinsicht und Erteilung von allgemeinen Auskünften zum Bau- und Planungsrecht.

Auftragsgrundlage

BauO NRW, BNVO, Gemeindeordnung NRW, Wohnungseigentumsgesetz, BauGB, Baunebenrecht, VwVfG und VwGO, Satzungen der Gemeinde, Flächennutzungspläne.

Zielgruppen

Bauherren, Antragsteller, am Bau beteiligte, Grundstückseigentümer, Notare, Wohnungseigentümer / Mieter, Behörden, andere Fachbereiche, Architekten.

Ziele

Gewährleistung einer umfassenden und individuellen Beratung unter Beachtung der städtebaulichen Ziele.

Maßnahmen

Rechtmäßige, effektive und effiziente Aufgabenerfüllung.

Kurze Bearbeitungszeiten.

Übernahme der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde durch interkommunale Zusammenarbeit.

Kennzahlen

Anzahl genehmigungsfreie Bauantragsverfahren.

Anzahl genehmigungspflichtige Bauantragsverfahren.

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer genehmigungsfreier Bauantragsverfahren.

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer genehmigungspflichtiger Bauantragsverfahren.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.52 Bauen und Wohnen**1.52.01 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.394	-2.800	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.415					
10	= Ordentliche Erträge	-5.809	-2.800	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
11	- Personalaufwendungen	72.818	74.027	95.727	97.642	99.596	101.588
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.273	250	939	939	939	939
17	= Ordentliche Aufwendungen	74.092	74.277	96.666	98.581	100.535	102.527
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	68.283	71.477	92.666	94.581	96.535	98.527
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	68.283	71.477	92.666	94.581	96.535	98.527
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	68.283	71.477	92.666	94.581	96.535	98.527
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-20.712	-21.318	-58.906	-59.950	-61.058	-62.172
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	89.640	75.486	42.317	44.369	46.516	44.331
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	137.211	125.645	76.077	78.999	81.992	80.687

Bauverwaltungsgebühren werden unter den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** veranschlagt. Vom Katasteramt des Oberbergischen Kreises wurde das Auskunftsverfahren übernommen, woraus ca. 1.200 EUR Mehrerträge resultieren.

Die in 2007 gebuchten **Kostenerstattungen** waren ein einmaliger Fall, so dass keine Ansätze gebildet wurden.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Maelshagen, Johannes

1.52 Bauen und Wohnen**1.52.01 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Da es sich um einen typischen Dienstleistungsbereich der Verwaltung handelt, entstehen im Wesentlichen "nur" **Personalaufwendungen**. Diese steigen auf Grund der Aufstockung der Wochenstunden einer Teilzeitkraft an.

Im **Sonstigen ordentlichen Aufwand** stehen Beiträge zur Unfallversicherung. Jährlich kommen Kosten für Fachliteratur oder Fortbildung hinzu, die bisher zentral unter 1.11.06 bzw. 1.11.08 veranschlagt wurden.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
1	Genehmigungsfreie Bauantragsverfahren (ST)	16	15	15	15	15	15
2	Genehmigungspflichtige Bauantragsverf. (ST)	73	100	100	100	100	100
3	Vorkaufsrechtsverfahren (ST)	90	115	115	115	115	115



Beschreibung

Die Produktgruppe „Denkmalschutz und Denkmalpflege“ umfasst die Aufgaben als Untere Denkmalbehörde wie z. B. die Erhaltung und Pflege der historischen Bausubstanz in der Gemeinde Morsbach.

Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz.

Zielgruppen

Bevölkerung, Denkmaleigentümer.

Ziele

Erhaltung der historischen Identität in den Ortsteilen der Gemeinde Morsbach.

Maßnahmen

Prüfung des rechtlichen Bestands von Steuerbescheinigungen.
Schutz und Pflege der Denkmäler der Gemeinde.
Fachliche Unterstützung der Denkmaleigentümer.
Bereitstellung von ausreichend Informationsmaterial.

Kennzahlen

Anzahl der Denkmäler.
Anzahl der denkmalrechtlichen Erlaubnisse.
Anzahl der Steuerbescheinigungen.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Sonntag-Grothe, Frank

1.52 Bauen und Wohnen

1.52.03 Denkmalschutz und Denkmalpflege



Teilergebnisplan		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.562	23.306	5.919	6.129	6.352	6.257
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	24.562	23.306	5.919	6.129	6.352	6.257

Nach den Vorgaben aus dem NKF und zur Bedienung der Finanzstatistik ist die Abbildung in einer eigenständigen Produktgruppe erforderlich.

Es handelt sich um einen reinen Dienstleistungsbereich mit Beratungsleistungen, ohne dass, neben anteiligen Personalkosten, weitere Kosten oder Erlöse anfallen. Die Zeitannteile je Produkt wurden überprüft und aktualisiert; daher kommt es hier zu einer deutlichen Verringerung der verrechneten Aufwendungen.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
1	Anzahl Denkmäler (ST)	63	63	63	63	63	63



Beschreibung

Die Produktgruppe „Wohnungsbauförderung“ umfasst alle Leistungen der Wohnungsbauförderung unter anderem durch die Bereitstellung von aktuellen und umfassenden Informationen über den Wohnungsmarkt in Morsbach.

Auftragsgrundlage

Wohnungsbindungsgesetz, 1.ZinsVO, Gesetz zur Regelung der Miethöhe, WFB NRW, Wohnungsgesetz NW, Ratsbeschluss, vertragliche Belegungsrechte im Grundbuch, Zweites Wohnungsbaugesetz (Insb. § 88), § 5 des Wirtschaftsstrafgesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz.

Zielgruppen

Haus-/Wohnungseigentümer öffentlich geförderter Objekte, Personen / Familien, die die Einkommensgrenze des § 25 II. WoBauG einhalten, Mieter und Eigentümer nicht öffentlich geförderter Wohnungen bzw. deren Rechtsvertreter, andere Abteilungen und Gerichte.

Verwaltung, Wohnungspolitik, private Investoren und sonstige am Wohnungsmarktgeschehen Beteiligte, bauwillige und interessierte Personen, Eigentümer von Wohnraum, Käufer von Wohneigentum, Wohnungssuchende mit WBS, von Obdachlosigkeit bedrohte Personen, Vermieter von öffentlich geförderten Wohnungen, sonstige Vermieter, Mieter mit zu hohen Mietkosten, Verfügungsberechtigte von geförderten Wohnungen.

Maßnahmen

Unterstützung und Beratung bei der Zusammenstellung der Unterlagen.

Zuverlässige und vollständige Weiterleitung der Unterlagen.

Bereitstellung von aktuellen und umfassenden Informationen über den Wohnungsmarkt Morsbach.

Vermittlung von familien- und behindertenfreundlichen Wohnraum.

Sicherung einer guten Wohnortqualität zu einem attraktiven Preis und einer ausgewogenen Dienstleistungsstruktur.

Kennzahlen

Angebot an Wohnbauflächen.

Anzahl Informationsbroschüren.

Anzahl Beratungsgespräche.

Anzahl Neuansiedlungen.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Sonntag-Grothe, Frank

1.52 Bauen und Wohnen

1.52.04 Wohnungsbauförderung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-205	-205	-205	-205	-205	-205
10	= Ordentliche Erträge	-205	-205	-205	-205	-205	-205
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-205	-205	-205	-205	-205	-205
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-205	-205	-205	-205	-205	-205
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-205	-205	-205	-205	-205	-205
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.165				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-205	960	-205	-205	-205	-205

Die Einrichtung dieser Produktgruppe ist nach den Vorgaben des NKF bzw. der Finanzstatistik erforderlich.

Abgebildet wird hier lediglich die Erstattung von Verwaltungsgebühren aus Verträgen über zwei Wohnungsbaudarlehen, die im Jahr 1999 gewährt wurden.



Beschreibung

Die Produktgruppe „Subjektbezogene Förderung für Wohnraum“ umfasst die Leistungen der Wohngeldstelle. Es handelt sich hierbei um eine Aufgabe des Landes, das sich aber der Kommunen in der Ausführung bedient. Die Abrechnung von Maßnahmen erfolgt allerdings unmittelbar aus dem Landeshaushalt.

Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz, Wohngeld-VO, II. Wohnbaugesetz, Sozialgesetzbuch, Wohngeldverwaltungsvorschriften.

Zielgruppen

Mieter von Wohnraum und Eigentümer von selbstgenutztem Wohnraum (mit geringem Einkommen) sowie Heimbewohner. Inhaber von öffentlich geförderten Wohnungen und Inhabern von mit Wohnungsfürsorgemitteln geförderten Wohnungen, deren Einkommen die Einkommensgrenze des sozialen Wohnungsbaus übersteigt und deren Wohnung in der Gemeinde liegt.

Ziele

Freundlicher, schneller und diskreter Bürgerservice. Rechtmäßige, effektive und effiziente Aufgabenerfüllung. Sicherstellung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens für einkommensschwache Haushalte.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Görres, Sylke

1.52 Bauen und Wohnen

1.52.05 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum



Teilergebnisplan			Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9		-50	-50	-50	-50
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-324		-540	-540	-540	-540
10	=	Ordentliche Erträge	-333		-590	-590	-590	-590
11	-	Personalaufwendungen	65.263	66.166	64.727	66.021	67.342	68.688
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			750	750	750	750
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.044	125	1.020	1.027	1.035	1.043
17	=	Ordentliche Aufwendungen	66.307	66.291	66.497	67.798	69.127	70.481
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	65.974	66.291	65.907	67.208	68.537	69.891
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	65.974	66.291	65.907	67.208	68.537	69.891
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	65.974	66.291	65.907	67.208	68.537	69.891
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.676	29.220	38.682	41.203	43.861	40.966
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	103.649	95.511	104.589	108.412	112.398	110.857

Da hier die Aufgaben im Bereich der Wohngeldstelle für das Land ausgeführt werden, entstehen keine weiteren nennenswerten Kosten und/oder Erlöse. Die Veranschlagungen beruhen auf Vorjahreswerten.

Als Dienstleistungsbereich bleiben auch hier die **Personalaufwendungen** als hauptsächlicher Kostenfaktor stehen.

Haushaltsplan 2009

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Görres, Sylke

1.52 Bauen und Wohnen**1.52.05 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum**

Ab dem Haushaltsjahr 2009 werden die Kosten für die Nutzung externer DV-Systeme in die jeweilige Produktgruppe gebucht. Diese Kosten befinden sich unter **Sach- und Dienstleistungen**.

Einige Kostenarten, die bisher im Plan zentral veranschlagt wurden, werden in 2009 erstmalig auch dezentral unter den **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** geplant (z. B. Fortbildung, Fachliteratur oder auch Drucksachen / Vordrucke).

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
1	Bewilligungen Lastenzuschuss (ANZ)	41	41	60	87	87	87
2	Bewilligungen Mietzuschuss (ANZ)	549	483	634	634	634	634